



Shelly

Shelly Qubino Wave i4

SKU: ALREZWE_W_I4



Schnellstart

Dies ist ein **sicheres** Z-Wave Gerät vom Typ **Z-Wave Device** für Anwendung in **Europa**. Das Gerät bitte mit dem Stromnetz verbinden, um es nutzen zu können. Um dieses Gerät zu einem Z-Wave Netz hinzuzufügen, führen Sie die folgende Aktion durch:

1. Um den Einstellungsmodus aufzurufen, halten Sie die Taste S am Gerät kurz gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet.
2. Lassen Sie die Taste S am Gerät schnell los und halten Sie sie dann gedrückt (> 2s), bis die blaue LED im Modus 3 zu blinken beginnt. Wenn Sie den Knopf S loslassen, wird der Lernmodus gestartet.
3. Die blaue LED blinkt im Modus 2 während des Hinzufügens.
4. Die grüne LED blinkt im Modus 1, wenn das Device erfolgreich zu einem Z-Wave® -Netzwerk hinzugefügt wurde.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Die in dieser Anleitung festgelegten Empfehlungen nicht zu befolgen, kann gefährlich sein oder gegen das Gesetz verstoßen. Der Hersteller, Importeur, Vertreiber und Verkäufer haftet für keinen Verlust oder Schaden, der durch die Nichtbeachtung der Vorschriften in dieser Anleitung oder anderen Materialien entsteht. Verwenden Sie dieses Gerät nur zu dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie die Entsorgungshinweise. Elektronische Geräte jeglicher Art und Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen oder in die Nähe von offenen Wärmequellen gebracht werden.

Was ist Z-Wave?

Z-Wave ist der internationale Funkstandard zur Kommunikation von Geräten im intelligenten Haus. Dies ist ein Z-Wave Gerät und nutzt die im Quickstart angegebene Funkfrequenz.

Z-Wave ermöglicht eine sichere und stabile Kommunikation indem jede Nachricht vom Empfänger rückbestätigt wird (**Zweibege-Kommunikation**) und alle netzbetriebenen Geräte Nachrichten weiterleiten (**Routing**) können, wenn eine direkte Funkbeziehung zwischen Sender und Empfänger gestört ist.

Dank Z-Wave können **Produkte unterschiedlicher Hersteller** miteinander in einem Funknetz verwendet werden. Damit ist auch dieses Produkt mit beliebigen anderen Produkten anderer Hersteller in einem gemeinsamen Z-Wave Funknetz einsetzbar.

Wenn ein Gerät die spezielle **sichere Kommunikation** unterstützt dann wird es immer dann mit einem anderen Gerät sicher kommunizieren, wenn dieses Gerät auch eine sichere Kommunikation unterstützt. Ansonsten wird aus Kompatibilitätsgründen auf einen normalen Kommunikation umgeschaltet.

Weitere Informationen wie Produktneugkeiten, Tutorials, Supportforen etc. erhalten Sie auf www.zwave.de.



Produktbeschreibung

Dieses Gerät ist ein Modul mit 4 digitalen Eingängen (110-240 V AC), das andere Geräte innerhalb des Z-Wave-Netzwerks steuert. Es ermöglicht die manuelle Aktivierung oder Deaktivierung von Szenen über einen Schalter/Taster.

Vorbereitung auf die Installation des Gerätes

Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Damit ein Z-Wave zu einem neuen Netz hinzugefügt werden kann **muss es sich im Auslieferungs- oder Reset-Zustand** befinden. Im Zweifel ist es sinnvoll, eine Exklusion durchzuführen, um das Gerät ganz sicher in diesem Zustand zu bringen. Diese Exklusion kann von jedem beliebigen Z-Wave Controller durchgeführt werden.

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Dieses Gerät kann auch ohne Hilfe eines Controller in den Reset-Zustand zurückgeführt werden. Dies sollte jedoch nur dann gemacht werden wenn der Primärcontroller des Z-Wave-Netztes nicht mehr verfügbar oder defekt ist.

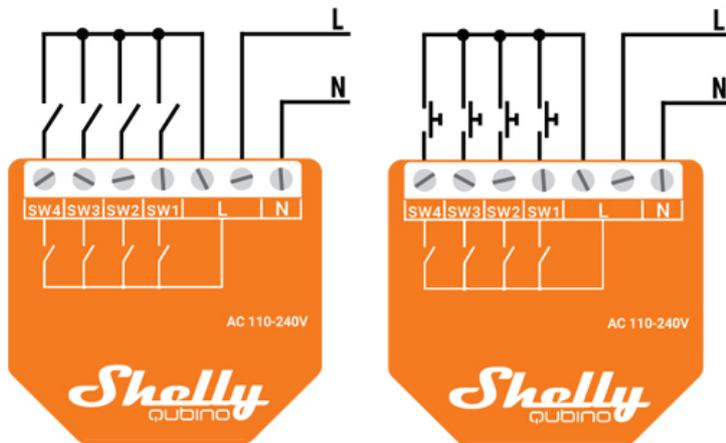
1. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, halten Sie die Taste S am Gerät kurz gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste S, bis die LED dauerhaft rot leuchtet.
3. Halten Sie die Taste S am Gerät gedrückt (> 2s), bis die rote LED im Modus 3 zu blinken beginnt. Wenn Sie die Taste S loslassen, wird der Werksreset gestartet.
4. Während des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen leuchtet die LED ca. 1 Sekunde lang durchgehend grün, dann beginnen die blaue und die rote LED im Modus 3 ca. 2 Sekunden lang zu blinken.
5. Die blaue LED blinkt im Modus 1, wenn der Werksreset erfolgreich war.

Sicherheitswarnung für netzbetriebene Geräte

Achtung: Je nach nationalen Sicherheitsnormen kann es nur autorisierten und/oder ausgebildeten Techniker erlaubt sein, elektrische Installationen am Spannungsnetz vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Installation über die Rechtslage.

Installation

Grundlegendes Verdrahtungsschema



N...Klemme neutral

L... Live-Terminal (110-240 V AC)

SW 1... Schalter-/Tastereingangsklemme

SW 2... Schalter-/Tastereingangsklemme

SW 3... Schalter-/Tastereingangsklemme

SW 4... Schalter-/Tastereingangsklemme

Hinzufügen/Entfernen des Gerätes (Inklusion/Exklusion)

Im Auslieferungszustand ist das Gerät mit keinem Z-Wave-Netz verbunden. Damit es mit anderen Z-Wave Geräten kommunizieren kann, muss es in ein bestehendes Z-Wave Netz eingebunden werden. Dieser Prozess wird bei Z-Wave Inklusion genannt. Geräte können Netzwerke auch wieder verlassen. Dieser Prozess heißt bei Z-Wave Exklusion. Beide Prozesse werden von einem Controller gestartet, der dazu in einen Inklusion- bzw. Exklusion-Modus geschaltet werden muss. Das Handbuch des Controllers enthält Informationen, wie er in diese Modi zu schalten ist. Erst wenn der Controller des Z-Wave Netzes im Inclusion-Modus ist, können Geräte hinzugefügt werden. Das Verlassen des Netzes durch Exklusion führt zum Rücksetzen dieses Gerätes in den Auslieferungszustand.

Inklusion

1. Um den Einstellungsmodus aufzurufen, halten Sie die Taste S am Gerät kurz gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet.
2. Lassen Sie die Taste S am Gerät schnell los und halten Sie sie dann gedrückt (> 2s), bis die blaue LED im Modus 3 zu blinken beginnt. Wenn Sie den Knopf S loslassen, wird der Lernmodus gestartet.
3. Die blaue LED blinkt im Modus 2 während des Hinzufügens.
4. Die grüne LED blinkt im Modus 1, wenn das Device erfolgreich zu einem Z-Wave® -Netzwerk hinzugefügt wurde.

Exklusion

1. Um den Einstellungsmodus aufzurufen, halten Sie die Taste S am Gerät kurz gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet.
2. Lassen Sie die S-Taste am Gerät schnell los und halten Sie sie dann gedrückt (> 2s), bis die blaue LED im Modus 3 zu blinken beginnt. Durch Loslassen der Taste S wird der LERNMODUS gestartet.
3. Die blaue LED blinkt im Modus 2 während des Entnahmeprozesses.
4. Die blaue LED blinkt im Modus 1, wenn das Device erfolgreich aus einem Z-Wave® -Netzwerk entfernt wurde.

Nutzung des Produktes

Schalter/Druckknopf an Eingangsklemmen angeschlossen

Das Gerät unterstützt die Central Scene Command Class und sendet bei einfachem oder doppeltem Drücken, Halten und Loslassen einer Taste eine Szenenmeldung zusammen mit der Szenennummer (1, 2, 3 oder 4).

HINWEIS: Der Schaltertyp wird für die Auslösung zentraler Szenenbenachrichtigungen nicht unterstützt

Taster an Eingangsklemmen angeschlossen

Wenn der Schalter als Taster konfiguriert ist: Szenennummer = 0X01, 0x02, 0x03, 0x04

- **Kurz drücken:** Zentrale Szenenbenachrichtigung "Taste gedrückt 1 Zeit=0x00" mit Szenennummer 0X01, 0X02, 0X03, 0X04 wird gesendet und sendet Befehl an die assoziierten Geräte in den assoziierten Gruppen 4, 6, 8, 10 (siehe Kapitel Z-Wave Assoziation).
- **2x kurz drücken:** Zentrale Szenenmeldung "Taste 2 mal gedrückt=0x00" wird gesendet.
- **Drücken und halten:** Zentrale Szenenmeldung "Taste gedrückt gehalten =0x02" wird gesendet und Befehl an die assoziierten Geräte der assoziierten Gruppe 5, 7, 9, 11 senden (siehe Kapitel Z-Wave Assoziation).

- **Freigabe:** Zentrale Szenenbenachrichtigung "Taste freigegeben =0x01" wird gesendet und Befehl an die assoziierten Geräte in der assoziierten Gruppe 5 senden (siehe Kapitel Z-Wave Assoziation).

Wenn der Eingang als Schalter konfiguriert ist:

- Einmalige Änderung der Schalterstellung: Senden Sie den Befehl an die assoziierten Geräte in den assoziierten Gruppen 4 und 5, 6 und 7, 8 und 9, 10 und 11 (siehe Kapitel Z-Wave Association).

Wenn der Eingang als Switch-Speicher konfiguriert ist:

- Umschalten auf Schließen des Schalt-Speicher-Kontakts: Senden des Befehls an die zugehörigen Geräte in den zugehörigen Gruppen 4 und 5, 6 und 7, 8 und 9, 10 und 11 (siehe Kapitel Z-Wave-Assoziation) je nach Schaltzustand.
- Umschalten auf Öffnen des Schalt-Speicher-Kontakts: Senden des Befehls an die zugehörigen Geräte in den zugehörigen Gruppen 4 und 5, 6 und 7, 8 und 9, 10 und 11 (siehe Kapitel Z-Wave-Assoziation) je nach Schaltzustand.

Überhitzungsschutz

- schaltet sein eigenes Relais aus und sendet den Benachrichtigungsbericht an das Gateway (Überhitzung erkannt)
- die LED-Leuchten reagieren wie beschrieben (überprüfen Sie den Blinkmodus für Überhitzung erkannt)

Jede der folgenden Aktivitäten setzt diesen Alarm zurück: Einschalten, kurzes Drücken der Taste S, Drücken eines beliebigen Schalters, der an eine beliebige SW-Klemme (SW, SW1, SW2, ...) angeschlossen ist.

HINWEIS: Der Überhitzungsschutz ist immer aktiv und kann nicht deaktiviert werden (siehe zusätzliche Beschreibung im Kapitel Benachrichtigung bei Überhitzung).

S-Taste und Betriebsarten

1. Normal mode
 2. Einstellung im Fortschrittsmodus
 3. Einstellmodus (mit Taste S)
- Der Einstellungsmodus ist erforderlich, um den gewünschten Vorgang zu starten, z. B. Hinzufügen (Aufnahme), Entfernen (Ausschluss), Zurücksetzen auf Werkseinstellungen usw. Er hat eine begrenzte Betriebszeit. Nachdem der Vorgang im Einstellungsmodus abgeschlossen ist, wechselt das Gerät automatisch in den Normalmodus.

Aufrufen des Einstellungsmodus:

- Halten Sie die S-Taste am Gerät kurz gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet.
- Ein zusätzlicher kurzer Druck auf die S-Taste bedeutet einen Menüwechsel in der Endlosschleife
- Der Status der Menü-LEDs hat einen Timeout von 10s, bevor er wieder in den Normalzustand übergeht

LED-Blinkmodi:

Modus 1 0,5s EIN/2s AUS

Modus 2 0,5s EIN/0,5s AUS

Modus 3 0,1s EIN/0,1s AUS

Modus 4 (1x to 6x - 0,2s EIN/0,2s AUS) + 2s AUS

Modus 5 0,2s EIN blau/0,2s EIN rot

Einige Hinweise bei Problemen

Die folgenden kleinen Hinweise können bei Problemen im Z-Wave Netz helfen.

1. Stellen Sie sicher, daß sich das neue Gerät im Auslieferungszustand befindet. Im Zweifel lieber noch mals eine Exclusion ausführen.
2. Wenn ein Gerät keine Verbindung aufbaut, prüfen Sie , ob Controller und neues Gerät auf der gleichen Funkfrequenz (Länderkennung) arbeiten.
3. Entfernen Sie nicht mehr vorhandene Geräte als allen Assoziationsgruppen. Ansonsten werden Sie erhebliche Verzögerungen bei der Kommandoausführung spüren.
4. Nutzer Sie niemals schlafende Batteriegeräte ohne Zentralsteuerung.
5. FLIRS-Geräte dürfen nicht gepollt werden.
6. Stellen Sie sicher, daß Sie genügend netzbetriebene Geräte haben, um die Vorteile der Funkvermaschung zu nutzen.

Firmware-Update über Funk

Bei diesem Gerät kann die Firmware über Z_Wave Funkkommandos aktualisiert werden. Dazu wird ein Zentralcontroller benötigt, der diese Funktion unterstützt (zum Beispiel Z-Way). Nachdem die Update-Funktion auf dem Zentralcontroller angestoßen wurde, muss diese direkt am Gerät aus Sicherheitsgründen mit der folgenden Aktion bestätigt werden: [Shelly Updates](#)

Assoziation - Geräte steuern sich untereinander

Z-Wave Geräte können andere Geräte direkt steuern. Diese direkte Steuerung heißt in Z-Wave Assoziation. In den steuernden Geräten muss dazu die Geräte-ID des zu steuernden Gerätes hinterlegt werden. Dies erfolgt in sogenannten Assoziationsgruppen. Eine Assoziationsgruppe ist immer an ein Ereignis im steuernden Gerät gebunden (Tastendruck oder Auslösen eines Sensors). Bei Eintritt dieses Ereignisses wird an alle in einer Assoziationsgruppe hinterlegten Geräte ein Steuerkommando - meist ein BASIC SET - gesendet.

Assoziationsgruppen:

Gruppen-Nummer	Max. Anzahl Geräte	Beschreibung
1	9	Lifeline
4	9	SW1: BASIC_SET : Ein/Aus-Zustand am zugehörigen Gerät einstellen
5	9	SW1: SWITCH_MULTILEVEL_START_LEVEL_CHANGE : Einleitung eines Übergangs zu einer neuen Stufe (Erhöhung oder Verringerung der Lichtintensität im Falle eines Dimmers oder Auf- oder Abwärtsbewegung der Jalousie), SWITCH_MULTILEVEL_STOP_LEVEL_CHANGE : Stoppen eines laufenden Übergangs (Stoppen der Erhöhung oder Verringerung der Lichtintensität im Falle eines Dimmers oder Stoppen der Auf- oder Abwärtsbewegung der Jalousie)
6	9	SW2: BASIC_SET : Ein/Aus-Zustand am zugehörigen Gerät einstellen
7	9	SW2: SWITCH_MULTILEVEL_START_LEVEL_CHANGE : Einleitung eines Übergangs zu einer neuen Stufe (Erhöhung oder Verringerung der Lichtintensität im Falle eines Dimmers oder Auf- oder Abwärtsbewegung der Jalousie), SWITCH_MULTILEVEL_STOP_LEVEL_CHANGE : Stoppen eines laufenden Übergangs (Stoppen der Erhöhung oder Verringerung der Lichtintensität im Falle eines Dimmers oder Stoppen der Auf- oder Abwärtsbewegung der Jalousie)
8	9	SW3: BASIC_SET : Ein/Aus-Zustand am zugehörigen Gerät einstellen
9	9	SW3: SWITCH_MULTILEVEL_START_LEVEL_CHANGE : Einleitung eines Übergangs zu einer neuen Stufe (Erhöhung oder Verringerung der Lichtintensität im Falle eines Dimmers oder Auf- oder Abwärtsbewegung der Jalousie), SWITCH_MULTILEVEL_STOP_LEVEL_CHANGE : Stoppen eines laufenden Übergangs (Stoppen der Erhöhung oder Verringerung der Lichtintensität im Falle eines Dimmers oder Stoppen der Auf- oder Abwärtsbewegung der Jalousie)
10	9	SW4: BASIC_SET : Ein/Aus-Zustand am zugehörigen Gerät einstellen
11	9	SW4: SWITCH_MULTILEVEL_START_LEVEL_CHANGE : Einleitung eines Übergangs zu einer neuen Stufe (Erhöhung oder Verringerung der Lichtintensität im Falle eines Dimmers oder Auf- oder Abwärtsbewegung der Jalousie), SWITCH_MULTILEVEL_STOP_LEVEL_CHANGE : Stoppen eines laufenden Übergangs (Stoppen der Erhöhung oder Verringerung der Lichtintensität im Falle eines Dimmers oder Stoppen der Auf- oder Abwärtsbewegung der Jalousie)
2	9	Multichannel Association SWITCH_BINARY_REPORT SW1 - SW4
3	9	Multichannel Association SW1 - SW4, SWITCH_MULTILEVEL_START_LEVEL_CHANGE : einen Übergang zu einer neuen Stufe einleiten (bei Dimmern die Lichtintensität erhöhen oder verringern oder die Jalousie auf- oder abfahren, ...), SWITCH_MULTILEVEL_STOP_LEVEL_CHANGE : einen laufenden Übergang stoppen (bei Dimmern die Lichtintensität erhöhen oder verringern oder die Jalousie auf- oder abfahren, ...)

Configuration Parameters

Z-Wave Produkte können direkt nach der Inklusion im Netz verwendet werden. Durch Konfigurationseinstellungen kann das Verhalten des Gerätes jedoch noch besser an die Anforderungen der Anwendung angepasst und zusätzliche Funktionen aktiviert werden.

WICHTIG: Manche Steuerungen erlauben nur die Konfiguration von vorzeichenbehafteten Werten zwischen -128 und 127. Um erforderliche Werte zwischen 128 und 255 zu programmieren, muss der gewünschte Wert minus 256 eingegeben werden. Beispiel: um einen Parameter auf einen Wert von 200 zu setzen, müsste der Wert $200-256 = -56$ eingegeben werden, wenn nur positive Werte bis 128 akzeptiert werden. Bei Werten von 2 Byte Länge wird die gleiche Logik angewandt: Werte über 32768 werden als negative Werte angegeben.

Parameter 1: SW (SW1) Schalter Typ

Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät den an die Klemme SW (SW1) angeschlossenen Schalter (welchen Typs) behandeln soll.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Taster
1	Kippschalter
2	Kippschalter (Gerät ändert den Status, wenn der Schalter den Status ändert)

Parameter 2: SW (SW2) Schalter Typ

Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät den an die Klemme SW (SW2) angeschlossenen Schalter (welchen Typs) behandeln soll.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Taster
1	Kippschalter
0	Taster

Parameter 3: SW (SW3) Schalter Typ

Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät den an die Klemme SW (SW3) angeschlossenen Schalter (welchen Typs) behandeln soll.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	momentary switch
1	Kippschalter
2	Kippschalter (Gerät ändert den Status, wenn der Schalter den Status ändert)

Parameter 4: SW (SW4) Schalter Typ

Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät den an die Klemme SW (SW4) angeschlossenen Schalter (welchen Typs) behandeln soll.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Taster
1	Kippschalter
2	Kippschalter (Gerät ändert den Status, wenn der Schalter den Status ändert)

Parameter 105: Intensität der LED-Signalisierung

Dieser Parameter bestimmt die Intensität der LED auf dem Gerät. Einige Geräte haben RGB-LEDs und einige haben blaue/rote LEDs, aber alle sind dimmbar.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 100

Wert	Beschreibung
0 - 100	%

Parameter 120: Werksreset

Dieser Parameter bestimmt die Intensität der LED auf dem Gerät. Einige Geräte haben RGB-LEDs und einige haben blaue/rote LEDs, aber alle sind dimmbar.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	keine Maßnahme
1	Werksreset

Technische Daten

Abmessung	37 x 42 x 16 mm
Gewicht	16 gr
Z-Wave Hardware Platform	ZGM230
EAN	3800235269077
IP Klasse	IP IP20
Betriebsspannung	230V
Firmware Version	0b.04
Z-Wave Version	07.14
Zertifizierungs-ID	ZC14-24010389
Z-Wave Produkt Id	0x0460.0x0009.0x0081
Frequenz	Europe - 868,4 Mhz
Maximale Sendeleistung	5 mW

Unterstützte Kommandoklassen

- Basic
- Switch Binary
- Transport Service
- Association Grp Info
- Device Reset Locally
- Central Scene
- Zwaveplus Info
- Multi Channel
- Supervision
- Configuration
- Alarm
- Manufacturer Specific
- Powerlevel
- Firmware Update Md
- Association
- Version
- Indicator
- Multi Channel Association
- Security
- Security 2

Erklärung einiger Z-Wave-Begriffe

- **Controller**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Dies sind in der Regel Gateways oder Fernbedienungen. Batteriegespeiste Wandschalter können auch Controller sein.
- **Slave**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Es gibt Sensoren, Aktoren und auch Fernbedienungen als Slaves.
- **Primärcontroller (engl. Primary Controller)**... ist der zentrale Netzverwalter des Z-Wave-Netzes.
- **Inklusion (eng. Inclusion)**... ist der Prozess des Einbindens eines neuen Gerätes ins Z-Wave-Netz.
- **Exklusion (engl. Exclusion)**... ist der Prozess des Entfernens eines Gerätes aus dem Z-Wave-Netz.
- **Assoziation (engl. Association)**... ist eine Steuerbeziehung zwischen einem steuernden und einem gesteuerten Gerät. Die Information dazu wird im steuernden Gerät in einer **Assoziationsgruppe** hinterlegt.
- **Wakeup Notifikation (engl. Wakeup Notification)** ... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein batteriegespeistes Gerät bekanntmacht, daß es im Aufwachstatus ist und Z-Wave-Nachrichten empfangen kann.
- **Node Information Frame**... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein Z-Wave-Gerät seine Geräteeigenschaften bekanntgibt.

(c) 2025 Z-Wave Europe GmbH, Neefestr. 147, 09116 Chemnitz, Germany, All rights reserved, www.zwave.eu. Dieses Template wird bearbeitet vom **Z-Wave Europe GmbH**. Der Produktinhalt wird bearbeitet von Z-Wave Europe GmbH , Supportteam, support@zwave.eu. Letzte Aktualisierung des Produktes: 2024-07-12 10:24:58